LAGEBERICHT
ZUM JAHRESABSCHLUSS 2025
der Robotunits GmbH

Einleitung

Die Robotunits GmbH mit Sitz in Dornbirn, Österreich, ist ein Unternehmen der Heron Gruppe mit Hauptsitz in Österreich. Das Unternehmen tritt am Markt mit seinem standardisierten Automatisierungsbaukasten auf und bedient damit Kunden verschiedenster Branchen in den Kernmärkten Österreich, Deutschland, Schweiz und Frankreich. Darüber hinaus gibt es Tochtergesellschaften in Italien, USA und Australien.

Finanz-, Vermögens- und Ertragslage und finanzielle Leistungsindikatoren

Das Rohergebnis der Robotunits GmbH beträgt im Geschäftsjahr TEUR 22.015 und hat sich somit um 0,1% gegenüber dem Vorjahr verringert (Vorjahr: TEUR 22.032).

Das Unternehmen konnte im Wirtschaftsjahr 2025 ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern in Höhe von TEUR 3.189 erwirtschaften (Vorjahr: TEUR 2.507).

Das Anlagevermögen des Unternehmens ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 176 gesunken. Im Geschäftsjahr wurden rd. 60% der Abschreibungen reinvestiert, dies vor allem in den Bereichen immaterielle Anlagen und Sachanlagen.

Die Vorräte wurden zum Bilanzstichtag mit insgesamt TEUR 3.958 bewertet und liegen damit 38 % über dem Vorjahreswert (TEUR 2.860). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Kernprodukte zurückzuführen, die von kritischen Lieferanten bezogen werden. Zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit wurde hierfür ein Vorrat für rund ein halbes Jahr aufgebaut.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gibt es eine Steigerung von 8,2% auf einen Gesamtwert von TEUR 1.710. Die Abnahme der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen von TEUR 2.550 auf TEUR 1.327 ist aufgrund interner Liquiditätsverschiebungen und konzerninterne Aufrechnungen zustande gekommen. Die Liquiditätssituation im Unternehmen wird laufend überwacht und war über das gesamte Jahr gesichert.

Die Rückstellungen haben sich in Summe von TEUR 1.041 auf TEUR 1.027 verringert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden im Wirtschaftsjahr 2025 vollständig getilgt. Sie reduzierten sich von TEUR 128 auf 0, sodass zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mehr bestehen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten sind mit TEUR 307 gesunken (Vorjahr TEUR 437). Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit TEUR 2.144 sind deutlich gestiegen (Vorjahr TEUR 1.383).

Die Geldflussrechnung für 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

	2025 TEUR	2024 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.284	-1.608
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1.277	3.297
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.499	-1.708
Veränderung der liquiden Mittel	**1.062**	**-19**

Durch die laufende Geschäftstätigkeit wurde im Geschäftsjahr 2025 ein positiver Cashflow in Höhe von TEUR 2.284 erwirtschaftet; dies liegt deutlich über dem Cashflow des Vorjahres.

Die Investitionstätigkeit führte zu einem Mittelzufluss in Höhe von TEUR 1.277 (Vorjahr TEUR 3.297). Dabei handelt es sich um Investitionen ins Anlagevermögen in Höhe von TEUR 265 und um Einzahlungen aus der Reduktion von Finanzmittelausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 1.361, sowie um Einzahlungen aus Beteiligungs- und Zinserträgen in Höhe von TEUR 181.

Aus der Finanzierungstätigkeit ist es zu einem Mittelabfluss in Höhe von TEUR 2.499 gekommen (Vorjahr TEUR -1.708). Darin sind TEUR 2.000 an Gewinnausschüttung an die Konzernmutter (Vorjahr TEUR 2.000) und reguläre Kredittilgungen und Zinszahlungen in Höhe von TEUR 499 enthalten.

Insgesamt hat sich der Stand an liquiden Mittel gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.062 erhöht.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Robotunits GmbH beschäftigt über das Jahr im Schnitt 108 Mitarbeiter (Vorjahr 105 Mitarbeiter). Der Großteil der Beschäftigten ist am Standort Dornbirn beschäftigt. Im Berichtsjahr besteht eine Zweigniederlassung (Vertreterbetriebsstätten) in Frankreich.

Für das Jahr 2026 ist mit einer gleichbleibenden Beschäftigungszahl zu rechnen.

Risikobericht

Die Robotunits GmbH ist bemüht Risiken möglichst gering zu halten und versicherbare Risken soweit möglich abzusichern. Versicherbare Risiken werden durch umfassende Versicherungspolizzen bei der Konzernmutter abgesichert. Mögliche Forderungsverluste werden durch eine Kundenausfallversicherung minimiert.

Die nachfolgenden Risiken sind gemäß ihrer Bedeutung geordnet:

Beschaffungsmarkt

Durch eine effektive Steuerung werden die Risiken am Beschaffungsmarkt stark reduziert. Dies erfolgt durch ein laufendes Monitoring der Lieferanten und Märkte. Dabei werden länderspezifische Beschaffungsrisiken, Qualitätsansprüche, Preisentwicklungen und Liefertermine in regelmäßigen Intervallen geprüft und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen gesetzt.

Um Lieferengpässe bzw. Lieferantenausfälle zu verhindern, wird primär im regionalen Umfeld beschafft und bei strategisch wichtigen Komponenten immer ein Zweitlieferant aufgebaut. So konnte im Berichtsjahr die Produktion permanent aufrechterhalten und die Kunden bedient werden.

Preisschwankungen werden laufend beobachtet und fallbezogen analysiert, wenn möglich erfolgt eine Preisfixierung über rollierend gekaufte Rohstoffkontrakte.

Personal

Die Unternehmensmutter Heron Innovations Factory verfolgt seit vielen Jahren die Strategie, qualifizierte Fachkräfte für ihre Tochtergesellschaften selbst auszubilden und anschließend in der Unternehmensgruppe zu halten. Im Zuge der Ausbildung erhalten die Mitarbeiter die Möglichkeit, in den operativen Gesellschaften zu arbeiten um anschließend den geeignetsten Platz wählen zu können. Neben der eigenen Fachkräfteausbildung wird auch das Recruiting über eine eigene Abteilung professionell verfolgt, um spezialisierte Fachkräfte am Arbeitsmarkt für die Unternehmensgruppe gewinnen zu können.

Neben der Ausbildung und Rekrutierung von Fachkräften ist das Unternehmen bemüht, ein für die Mitarbeiter optimales Umfeld zu schaffen und eine möglichst hohe Bindung durch verschiedenste Social Benefits und Firmenaktivitäten zu schaffen.

Absatzmarkt und Forderungsausfälle

Die Robotunits GmbH hat ihren Kernmarkt in der D-A-CH-Region in welcher ca. 75% des Jahresumsatzes erwirtschaftet werden. Die Märkte USA, Italien und Australien werden wiederum durch lokale Tochterunternehmen bearbeitet. Bei der Marktbearbeitung setzt das Unternehmen auf einen eigenen Vertrieb, welcher langfristige Kundenbeziehungen aufbaut und Neukunden akquiriert.

Potentielle Forderungsausfälle werden durch eine Kundenausfallversicherung abgesichert und somit das Risiko auf ein Minimum reduziert. Nicht versicherbare Kundenforderungen werden auf ein nicht wesentliches Minimum reduziert bzw. über Vorausleistungen der Kunden abgesichert. Somit besteht keine Gefährdung des Unternehmensergebnisses durch Forderungsausfälle.

Finanzen und Finanzierung

Die Liquidität des Unternehmens wird laufend überwacht. Kurzfristige Liquiditäts-verschiebungen werden innerhalb der Gruppe je nach Bedarf durchgeführt. Das Anlagevermögen ist fristenkonform finanziert. Fremdwährungskredite bestehen keine.

Forschung und Entwicklung

In der Robotunits GmbH hat die laufende Verbesserung und Weiterentwicklung des Produktbaukastens einen hohen Stellenwert. Mit innovativen und intelligenten Systemen in der Förder- und Lineartechnik, der Materialbereitstellung sowie mit Schutzzauneinrichtungen tritt das Unternehmen am internationalen Markt auf. Dies erreicht das Unternehmen durch eine eigene Entwicklungsabteilung, darüber hinaus erfährt das Unternehmen Unterstützung durch den Verbund zur innovationsfreudigen Heron-Gruppe.

ROBOTUNITS®
DER AUTOMATISIERUNGSBAUKASTEN

Umweltauflagen

Zum derzeitigen Zeitpunkt sind alle Umweltauflagen erfüllt und auch keine nicht erfüllbaren Umweltauflagen in Sicht.

Prognosebericht

Trotz der wirtschaftlichen Unsicherheiten und der schwierigen Lage in Europa wurde der Vorjahresumsatz annähernd erreicht. Zusätzlich war erfreulich, dass gegen Ende vom Jahr 2025 und Anfang 2026 ein eindeutiger positiver Trend bei der Umsatzentwicklung stattgefunden hat. Im Jahr 2026 rechnen wir, dass die konjunkturelle Schwäche durch Neukundenumsätze kompensiert werden kann.

Die sich weiter verschlechternden Rahmenbedingungen in Europa werden durch konsequente Kostensenkungsmaßnahmen sowie durch gezielte Investitionen in neue Produktentwicklungen abgefedert. Trotz dieser herausfordernden Marktbedingungen konnte ein positives Betriebsergebnis erzielt werden. Dies bestärkt uns in der Annahme, dass Wettbewerber zunehmend unter Druck geraten und sich daraus zusätzliche Chancen zur Gewinnung neuer Kunden ergeben.

Dank unseres breiten Produktportfolios sowie unseres eigenen Vertriebs, der nahezu weltweit in unterschiedlichste Branchen liefern kann, blicken wir trotz der derzeitigen globalen Verwerfungen zuversichtlich auf die kommenden Geschäftsjahre.

Dornbirn, 01.04.2026

Christian Beer